

## Sitzungsniederschrift der Gemeindevertretung Selent

**vom 04. Juli 2016 im „Feuerwehrhaus Selent“, Plöner Str. 12, Selent**

**Beginn: 18.55 Uhr - Ende: 20.05 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. ....)

.....  
Unterschrift

### **A n w e s e n d:**

a) stimmberechtigt

**Bgm. Antje Josten**

(als Vorsitzende)

**GV Bianka Baumgardt**

**GV Lars-Oke Berwald**

**GV Bernhard Grapatin**

**GV Amrei Höwe**

**GV Hermann Köster**

**GV Udo Petersen**

**GV Herbert Rucks**

**GV Ole Schulz**

**GV Sabine Tenambergen**

**GV Bert Hinrich Weisner ab TOP 5**

b) nicht stimmberechtigt

**LVB Manfred Krumbeck,**

**LVB Manfred Aßmann, Protokollführer**

### **Es fehlte:**

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

**GV Ulrich Köpke**

**GV Angelika Rudow**

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Selent** waren durch Einladung vom **23.06.2016** auf **Montag, den 04.07.2016** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Vor Beginn der Sitzung findet um 18.30 Uhr die Übergabe des neuen MTW an die Feuerwehr statt. Frau Bürgermeisterin Josten überreicht Herrn Wehrführer Bünzen offiziell die Fahrzeugschlüssel.

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 12.05.2016
4. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Selent – Neufassung
5. Beratung und Beschlussfassung über den naturnahen Ausbau der „Goosbek“ – 2. Bauabschnitt – Auftragsvergabe
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof Selent
7. Beratung und Beschlussfassung über die Befreiung von Festsetzungen der B-Pläne Nr. 10 (Blomenburg) und 11 (Goosbek) – Zulässige Farben der Dacheindeckung
8. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Selent – 1. Nachtrag
9. Beratung und Beschlussfassung über das Sanierung der Regenwasserkanalisation - Terminplanung
10. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
11. Verschiedenes
12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
  - a) Bebauung eines gemeindeeigenen Grundstückes im Bereich Rundweg
  - b) Verkauf der Gemeindefläche Kieler Straße – Trafostation
  - c) Berichte

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: -/-

Entfällt!

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu dem Tagesordnungspunkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

---

## **1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung**

Bürgermeisterin Josten begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und stellt fest, dass sie nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zu TOP 12 wird gem. § 35 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

## **2. Einwohnerfragestunde**

Keine.

## **3. Genehmigung des Protokolls vom 12.05.2016**

Das Protokoll der Sitzung vom 12.05.2016 wird einstimmig genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen*

## **4. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Selent – Neufassung**

Bürgermeisterin Josten erläutert, dass die vorliegende Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung aus formalen Gründen erforderlich ist. Mit dem erlassenen Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde wird die Nennung der nicht an die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde angeschlossenen Grundstücke in der Satzung erforderlich.

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende neue Abwasserbeseitigungssatzung für die Gemeinde Selent.

*Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen*

## **5. Beratung und Beschlussfassung über den naturnahen Ausbau der „Goosbek“ – 2. Bauabschnitt – Auftragsvergabe**

Bauausschussvorsitzende Tenambergen berichtet, dass der 2. Bauabschnitt zum naturnahen Ausbau des Oberlaufs der Goosbek, der Inhalt der Erschließung des Bebauungsplanes 11 ist, endlich durchgeführt werden kann, weil die Gemeinde die finanziellen Mittel hierfür im Rahmen des Insolvenzverfahrens erhalten hat. Mit der Baumaßnahme wird die Rückhaltung von Oberflächenwasser verbessert, um Abflüsse von Starkregenereignissen in den Siedlungsraum von Selent zu verringern. Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben.

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe an die Fa. Brehmer Landwirtschaftliches Lohnunternehmen u. Dienstleistungen aus Norderheistedt mit dem wirtschaftlichsten Angebot in Höhe von brutto 37.920,26 €.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

## **6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof Selent**

Bürgermeisterin Josten erläutert das vorliegende Angebot der Fa. Warnecke für einen Kommunalgeräteträger Fabrikat Holder Typ C 250 Digital Knickgelenk, mit Radlastausgleich, welches den in die Jahre gekommenen Kommunaltrecker ersetzen soll. Die angebotene Vorführmaschine wird zunächst für eine monatliche Mietpauschale angemietet und kann unter Anrechnung von 80 % der gezahlten Mietpauschalen auf den Kaufpreis, nach Haushaltseinplanung im nächsten Jahr, übernommen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anmietung des Kommunalgeräteträgers Fabrikat Holder Typ C 250 mit einer monatlichen Mietpauschale in Höhe von 1.500,- € netto und bekundet die Absicht, unter der Voraussetzung, dass im kommenden Jahr entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, das Fahrzeug in 2017 zu übernehmen.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Befreiung von Festsetzungen der B-Pläne Nr. 10 (Blomenburg) und 11 (Goosbek) – Zulässige Farben der Dacheindeckung**

Bauausschussvorsitzende Tenambergen erläutert, dass gemäß Textteil B Nr. 6.1 der beiden B-Pläne mit ihren Änderungen, „alle sichtbaren Dachflächen mit einer Neigung von mehr als 21 ° mit einer roten oder rotbraunen Pfanne und/ oder Zinkblech zu versehen“, sind. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass fast alle Bauherren, die in diesem Jahr ihren Bauantrag gestellt haben, für anthrazitfarbene Dachpfannen eine Befreiung von den gestalterischen Festsetzungen beantragten. Eine allgemeine Befreiung vom B-Plan wäre daher anzustreben.

Die Gemeinde erteilt ein allgemeines Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zu der beantragten Befreiung von städtebaulichen Festsetzungen nach § 31 BauGB in Verbindung mit § 30 BauGB für folgende Farben der Dacheindeckung: schwarz und anthrazit.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

## **8. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Selent – 1. Nachtrag**

Herr Krumbeck erläutert, dass aufgrund der Änderungen im Gefahrhundegesetz, auf welches sich die Hundesteuersatzung der Gemeinde bezieht, formale Anpassungen erforderlich sind.

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Selent vom 12.12.2012 - 1. Änderungssatzung.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

## **9. Beratung und Beschlussfassung über das Sanierung der Regenwasserkanalisation - Terminplanung**

Herr Krumbek erläutert die nachstehende Terminplanung, wonach anlässlich der im Jahr 2017 anstehenden Asphaltierungsarbeiten in der Kieler Straße/B 202 noch in diesem Jahr mit der Sanierung der Regenwasserkanalisation im Ortskern der Gemeinde Selent begonnen werden soll.

- Freigabe der eingereichten Vorplanung bis zum 24.06.2016
- Durchführung einer hydraulischen Nachberechnung des Gesamtnetzes parallel zur Planungsphase. Eventuelle Kosten werden noch mitgeteilt.
- Klärung der Kostenübernahme der Deckensanierung mit dem LBV-SH durch die Gemeinde bis zum 29.07.2016.
- Klärung der Kostenübernahme der Planungskosten der Deckensanierung mit dem LBV-SH durch die Gemeinde bis zum 29.07.2016.
- Bearbeitung der weiteren Planungsphasen für den 1. BA (Ortsdurchfahrt und zwingend benötigte Anschlussbereiche) bis zur Ausschreibungsphase durch das Ing.-Büro bis zum 09.09.2016
- Durchführung einer Anwohnerversammlung Anfang/Mitte September
- Freigabe der Ausschreibung durch die Gemeinde am 15.09.2016
- Versand der beschränkten Ausschreibung durch das Ing.-Büro per email am 16.09.2016.
- Submission am 04.10.2016 im Amt
- Auswertung der Ergebnisse bis 07.10.2016
- Beratung in der Gemeindevertretung und Auftragsvergabe am 10.10.2016
- Baubeginn: 17.10.2016

Anschließend soll auch noch die Barrierefreiheit der 4 Bushaltestellen an der B 202 umgesetzt werden. Fördermittel wurden hierfür beantragt.

Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der vorgestellten Terminplanung vorzugehen.

*Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen*

## **10. Berichte der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden**

Frau Bürgermeisterin Josten berichtet:

- Die Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehren in Schleswig-Holstein sollen künftig als Sondervermögen nach den Regeln der Gemeindehaushaltsordnung geführt werden. Demnach müssen die Wehren Einnahmen- und Ausgabenrechnungen führen, die von den Mitgliedern beschlossen werden. Dies sieht eine Änderung des Brandschutzgesetzes und der Gemeindeordnung vor. Entsprechende Mustersatzungen werden noch erarbeitet. Die Regelung ist erstmals 2017 anzuwenden.
- Eine Entscheidung, wer das Preisausschreiben zu den SpielErlebnisWelten gewonnen hat, fällt im Herbst.
- Das Parkverbot in der Plöner Str. bis Blumenburger Allee wurde inzwischen durch entsprechende Beschilderung umgesetzt. Es liegen Beschwerden von Anwohnern vor. Widerspruch wurde schriftlich eingelegt. Es gibt jedoch auch viele positive Rückmeldungen.
- Der Selenter See ist als Natura 2000-Gebiet eingestuft. Für diese Gebiete sind Managementpläne zu erstellen. Im Selenter Hof fand dazu eine erste Informationsveranstaltung des MELUR statt. Der Managementplan der zur Erhaltung und Entwicklung des Gebietes beitragen soll, soll die berechtigten

Belange aller Beteiligten vor Ort konstruktiv einbeziehen. Neben anderen Wortmeldungen äußerte sich Fischer Reese, der mit der Entwicklung des Sees nicht zufrieden ist, weil im See immer weniger Fische sind. Er führt dies u.a. auf die Nährstoffarmut des Sees zurück.

- Eine Anfrage nach Büroräumen im Amtsgebäude war abzulehnen, da keine Räume vorhanden sind.
- Vorschläge für den deutschen Engagementpreis zur Anerkennung von Personen, die sich engagieren, sind gewünscht.
- Ein Anschreiben aus der Kiel-Region liegt vor, in dem mitgeteilt wird, dass eine Potentialanalyse zur Erkundung des wirtschaftlichen Potentials der B 202 und B 203 durchgeführt wird. Bis Mai 2017 soll ein Ergebnis vorliegen. Durchgeführt wird die Potentialanalyse von der CIMA.
- Wie bereits aus der Presse zu erfahren war, muss die Gemeinde Selent erfreulicherweise keine Fördergelder für den Blumenburg-Venturepark zurückzahlen. Mit der nun rechtskräftigen Kostenentscheidung der Vorinstanz bleibt abzuwarten, ob der Gemeinde ihre Rechtsanwaltskosten rückerstattet werden. Wegen der fehlenden Solvenz der Gegenseite bestehen daran Zweifel.
- Das Jugendcamp findet wieder statt. Jugendliche sind herzlich eingeladen mitzumachen.
- Der GuV Kossau möchte bis 31.07.2016 wissen, ob an den Gewässern etwas getan werden muss.
- Die Seniorenfahrt in „Blaue“ findet am 27.07.2016 statt.

Bauausschussvorsitzende Tenambergen berichtet:

- Das Parkverbot findet großen Anklang, bis auf die 2 Beschwerden.
- Der Kiosk am Strand wurde einbruchssicherer gemacht.
- Eine Stolperkante vor dem Kiosk wurde durch Anfüllen von Fräsgut beseitigt.
- Die sanierte Straße zum Strand wird gut angenommen. Autofahrer sollten sich jedoch nicht überschätzen und die Geschwindigkeit den Fahrbahnverhältnissen anpassen.
- Zwei Bänke mit Lehne wurden mit Spendengeldern der VR Bank beschafft und am Dorfteich und der freien Wiese am Schulgang aufgestellt.
- Material für die neue Seilbahn wird installiert.
- Eine Schwerlastverkehrsregelung für die Blumenburger Allee wurde beim Kreis beantragt.
- Eine gesonderte Werbeveranstaltung zur Vermarktung von Grundstücken im Neubaugebiet „Goosbek“ hat am letzten Wochenende stattgefunden. Der Makler war nicht unzufrieden. Zwei ernsthafte Interessenten haben sich gefunden.
- Das Jugendcamp findet wieder für insgesamt 80 Kinder statt. Selent hat sein Kontingent von 31 Kindern noch nicht ausgeschöpft. Weitere Anmeldungen sind erwünscht.

## **11. Verschiedenes**

Entgegen anderslautender Behauptungen wird festgestellt, dass Selent keinen Hundestrand hat.

## **Nichtöffentlicher Teil**

## **12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Antje Josten  
-Bürgermeisterin-

Manfred Aßmann  
-Protokollführer-